

---

## Der Kaufmann

Für die vorliegende Untersuchung machen wir die Unterstellung, daß die heutige bürgerliche Gesellschaft lediglich eine Ordnung zur Befriedigung der äußeren Lebensbedürfnisse ist. Alles, was darüber hinaus geht, wird also für die Untersuchung „Der Kaufmann“ nicht in Betracht gezogen.

Die klassische Staatswirtschaftslehre hat die grundlegende Bedeutung des Warenaustausches für die bürgerliche Gesellschaft erkannt. Sie sucht ihn abgezogen darzustellen, um auf dieser Darstellung ihr Gedankengebäude aufzubauen; sie macht nur eine falsche Abziehung, indem sie bloß zwischen zwei Männern tauschen läßt; gewöhnlich nimmt sie den Jäger und den Fischer an. Aber man muß einen größeren Kreis annehmen, denn ein solcher lag tatsächlich von allem Anfang an vor, und in ihm ist der Tausch etwas anderes wie zwischen zweien.

Auf einer Insel leben tausend Männer. Sie müssen arbeiten, um die Dinge zu erzeugen, welche sie gebrauchen